

Medienmitteilung

Thomas Binggeli gewinnt den HIV-Wirtschaftspreis 2025

Bern, 20. Oktober 2025

An der 40. Ausgabe der Verleihung des HIV-Wirtschaftspreises ehrt die Sektion Bern des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern Thomas Binggeli. Der Gründer und Inhaber von Thömus erhält den 1985 ins Leben gerufenen Preis für seinen ausserordentlichen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Bern und seine Innovationskraft in der Mobilität.

HIV-Sektion Bern Präsident Giorgio Albisetti würdigte Binggeli in seiner Laudatio als Pionier und Visionär: «Er ist ein Unternehmer, der nicht nur Produkte entwickelt, sondern eine ganze Bewegung ins Rollen bringt. Seine Geschichte zeigt, wie aus einer Idee, Mut und Beharrlichkeit Innovation entsteht, die weit über unsere Region hinausstrahlt. Wer bereit ist, Risiken einzugehen, den eingeschlagenen Weg auch bei Rückschlägen weiterzugehen und eine Vision Schritt für Schritt umzusetzen, kann neue Massstäbe setzen. Genau das hat Thomas Binggeli getan.»

Binggeli startete 1991 mit nur 17 Jahren auf dem elterlichen Bauernhof in Oberried. Was als kleine Velowerkstatt begann, ist heute ein Hightech-Unternehmen mit rund 400 Mitarbeitenden, eigener Entwicklung, Fertigung und internationaler Ausstrahlung. Früh lancierte er die Eigenmarke *Thömus*, setzte konsequent auf Schweizer Engineering und kurze Entscheidungswege. «Wir wollen Produkte entwickeln, die nicht nur besser, sondern auch intelligenter und nachhaltiger sind», sagt Binggeli. Heute umfasst das Sortiment ultraleichte Carbon-Bikes, High-Performance-E-Bikes und vernetzte Mobilitätslösungen, die Beachtung finden.

Doch Binggeli steht nicht nur für technische Innovation, sondern auch für Unternehmenskultur und Ausbildung. Mehr als 50 Lernende werden bei Thömus ausgebildet – ein starkes Bekenntnis zum dualen Bildungssystem. Mitarbeitende bleiben dem Unternehmen oft lange treu. «Wir haben hier in der Schweiz ein riesiges Wissen. Die Kombination aus Praxis und Theorie schafft eine Basis, die unschlagbar ist», betont Binggeli.

Sein Engagement geht über das Geschäft hinaus: Mit dem Swiss Bike Park in Oberried hat er eine Plattform geschaffen, die Sport und Öffentlichkeit verbindet. Er fördert den Dialog über Velomobilität und Nachhaltigkeit und liefert so Impulse für Umwelt, Gesundheit und Wirtschaft zugleich. Projekte wie neue Airbag-Systeme für E-Bikes oder On-Demand-Funktionen zeigen, dass er nicht nur auf die Gegenwart, sondern auch auf die Zukunft der Mobilität setzt.

Binggeli selbst nennt drei Dinge, die für den wirtschaftlichen Erfolg zentral sind: verlässliche Rahmenbedingungen, gut ausgebildete Mitarbeitende und eine engere Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik. «Wir brauchen Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich auch politisch einbringen. Damit die Anliegen der Wirtschaft gehört werden und wir gemeinsam Lösungen finden, um den Wohlstand im Kanton Bern langfristig zu sichern», sagt er.

Mit dem HIV-Wirtschaftspreis 2025 zeichnet die HIV-Sektion Bern einen Unternehmer aus, der zeigt, wie Innovationskraft, Unternehmertum und regionale Verankerung den Wirtschaftsstandort Bern stärken und die Zukunft der Mobilität prägen.

Kontakt

Giorgio Albisetti, Präsident HIV-Sektion Bern, Telefon: 079 424 46 11